

Pressemitteilung

## **Die ‚Übergabe‘ ist zentrales Meeting der Pflegenden – Helios-Gründer Helmig qualifiziert Kernprozess ab**

Potsdam, 03.03.2014

Gutes Informationsmanagement in der Patientenversorgung ist gerade in Zeiten steigender Arbeits- und Aufgabenverdichtung wichtig und zur Herausforderung geworden. Das hat Helios-Gründer Lutz Mario Helmig nicht verstanden: „Gehen Sie doch mal nachmittags in ein Krankenhaus, und besuchen Sie einen Angehörigen, dann sehen Sie das Schwesternzimmer, an dem ein Schild hängt mit der Aufschrift ‚Übergabe‘. Wenn Sie die Türe öffnen, sehen Sie, wie sie Kaffee saufen.“ (Spiegel 9/2014)

„Zu jeder Besprechung in Managerrunden oder Arbeitsgruppen steht die Tasse Kaffee bereit. Pflegendе sind die Manager der Station, die als wichtige Organisationseinheit jeder Klinik gesehen werden muss. Helmigs Kommentar ist absurd und überflüssig“ so Anja Kistler, Geschäftsführerin DBfK Nordost.

Bei der Übergabe geht es um Informationsweitergabe, Absprachen und die Koordination patientenbezogener Prozesse. Die Überschneidungszeiten von einer Schicht zur nächsten sind in den letzten Jahren durch die Einführung neuer Arbeitszeitmodelle deutlich verkürzt worden. Qualitätssichernde Konzepte, wie die ‚Übergabe am Bett‘ sind oft personell und zeitlich keine Option mehr, da nicht mehr umsetzbar. Hier gibt es kein weiteres Optimierungspotential, wenn Patienten nicht gefährdet werden sollen.

Professionelle Pflege braucht sich derart unverschämte Sprüche in 2014 nicht mehr bieten zu lassen. Die Tasse Kaffee sollte daher eher vom Unternehmen zur Verfügung gestellt und finanziert werden, wie das für Meetings in der Wirtschaft normal ist.

### **Pressekontakt**

DBfK Nordost e.V. | Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe  
Monika Kunz | Referentin für Öffentlichkeitsarbeit  
Kreuzstraße 7 | 14482 Potsdam  
Fon 0331-74 888-41 | [kunz@dbfk.de](mailto:kunz@dbfk.de) oder  
Fon 0331-74 888 3 | Fax 0331-74 888 55 | [nordost@dbfk.de](mailto:nordost@dbfk.de)

*Der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) ist die berufliche Interessenvertretung der Gesundheits- und Krankenpflege, der Altenpflege und der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege.*

*Mehr Informationen über den Regionalverband DBfK-Nordost e.V. können Sie auf der Homepage [www.dbfk.de/regionalverbaende/no/rvno.php](http://www.dbfk.de/regionalverbaende/no/rvno.php) nachlesen. Falls Sie Interviewwünsche haben oder mehr Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte per E-Mail an [nordost@dbfk.de](mailto:nordost@dbfk.de) oder rufen Sie uns unter 0 331 / 74 888 3 an.*